

Fortbildungsveranstaltung
gemäß § 4f Abs. 3 BDSG

EINLADUNG

35. DAFTA: „Neues Datenschutzrecht
aus Brüssel und Berlin“

30. RDV-Forum: Beschäftigtendatenschutz:
Auf der Suche nach der „roten Linie“

DATENSCHUTZFACHTAGUNG
35. DAFTA

30. RDV-Forum

+++ 10 Fachforen +++ Newcomerforum +++



DAFTA 17. – 18. November 2011
RDV-Forum 16. November 2011
Newcomerforum (parallel zum RDV-Forum)
Köln, Maternushaus



Mit freundlicher Unterstützung von:

INHALT

EDITORIAL

GDD-Wissenschaftspreis 2011

3

30. RDV-Forum

Beschäftigtendatenschutz:
Auf der Suche nach der „roten Linie“

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

4

7. Newcomerforum

From nine to five – Gestaltung des
betrieblichen Datenschutzes im beruflichen Alltag

Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

5

35. DAFTA

Neues Datenschutzrecht
aus Brüssel und Berlin



inklusive Spezialforum
Sozialdatenschutz/
Gesundheitsforum

6 – 11

ADDENDUM

Anmelde-Coupon,
Impressum

12



*Eine Veranstaltung mit
Tradition. Die DAFTA ist
in Deutschland die größte
Fachtagung zum Daten-
schutz.*



Prof. Peter Gola,
Vorstandsvorsitzender
der GDD e.V., Bonn

>> Mit Blick auf die technologische Entwicklung bei gleichzeitig fortschreitender Globalisierung, hat sich die EU-Kommission für eine Revision des in die Jahre gekommenen EU-Datenschutzrechts entschieden. Dem vorhandenen Modernisierungs- und Harmonisierungsbedarf soll durch weitere Ergänzungen und Präzisierungen des EU-Datenschutzrechts Rechnung getragen werden. Die grundsätzlichen Überlegungen der EU-Kommission zur Reform des Datenschutzrechts sind bereits im November letzten Jahres anlässlich der 34. DAFTA vorgestellt worden. Für den Herbst dieses Jahres ist ein Rechtstext in Aussicht gestellt. Die Antwort auf die Frage, ob eine modernisierte Richtlinie oder sogar eine Verordnung mit unmittelbarer Rechtswirkung für die Mitgliedstaaten erlassen wird, wird mit Spannung erwartet.

In Deutschland soll die parlamentarische Verabschiedung des Beschäftigtendatenschutzgesetzes im Anschluss an die

Sommerpause erfolgen. Dazu wird es allerdings erforderlich sein, dass zwischen den teilweise deutlich auseinanderfallenden Änderungsvorschlägen aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht ein akzeptabler Kompromiss gefunden wird. Ebenfalls diskussionsbedürftig sind die Ansätze für die im Koalitionsvertrag angekündigte Gründung einer Stiftung Datenschutz.

Die 35. Datenschutzfachtagung greift die aktuellen Entwicklungen aus europäischer und nationaler Ebene auf. Zugleich werden aktuelle Praxisfragen des betrieblichen und behördlichen Datenschutzes in Workshops aufgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Wir freuen uns, Sie zur 35. DAFTA vom 17. – 18. November 2011 und zum 30. RDV-Forum am 16. November 2011 in Köln begrüßen zu dürfen.

GDD-Wissenschaftspreis 2011

Die GDD fördert Nachwuchswissenschaftler

Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. vergibt jährlich einen Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten. Der Preis beträgt 5.000,00 €. Dieser kann auch zwischen mehreren Arbeiten geteilt werden.

Der Preis wird bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben. In Betracht kommen neben Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik auch Arbeiten aus anderen Wissenschaftsdisziplinen, in denen Fragen aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit behandelt werden. Voraussetzung für die Vergabe des Wissenschaftspreises ist die Erfüllung der wissenschaftlichen Exzellenzkriterien. Jury des Wissenschaftspreises ist der Wissenschaftliche Beirat der GDD.

Im Rahmen der DAFTA werden die Preisträger ausgezeichnet und erhalten Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Arbeiten.

Bonn, September 2011, **Der GDD-Vorstand**

30. RDV-Forum

Beschäftigtendatenschutz:
Auf der Suche nach der „roten Linie“

PROGRAMM

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2011

4

09.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Prof. Peter Gola, Schriftleitung RDV; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn</i>
09.45 Uhr	Neue Anforderungen an die Personalaktenführung – Auswirkungen des Beschäftigtendatenschutzgesetzes <i>Prof. Peter Gola, Schriftleitung RDV; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn</i>
 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Compliance und Datenschutz – Arbeitnehmerüberwachung durch Video und Co. <i>Prof. Dr. Gregor Thüsing LL.M., Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherung, Universität Bonn</i>
11.30 Uhr	Umgang mit Mitarbeiterdaten außerhalb des Beschäftigtenverhältnisses <i>Paul Gürtler, TARGOBANK AG & Co. KGaA, Datenschutz & Informationssicherheit, Düsseldorf</i>
12.15 Uhr	Leben im digitalen Zeitalter – Was ist privat und was ist öffentlich? <ul style="list-style-type: none">- Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR)- Wie hat das Netz unsere Wahrnehmung von privat und öffentlich verändert?- Sind die rechtlichen Maßstäbe und Kriterien für die Bewertung des APR on- und offline dieselben? <i>Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Fachhochschule Köln</i>
 13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Soziale Netzwerke im Unternehmen – Unternehmen in den sozialen Netzwerken <ul style="list-style-type: none">- Unternehmensinterne Nutzung sozialer Netze- Facebook, Twitter & Co: Wie nutzt ein Unternehmen diese Dienste?- Wie regelt ein Unternehmen den Umgang mit sozialen Netzen?- Welche Risiken muss ein Unternehmen abwägen? <i>Prof. Dr. Rainer W. Gerling, Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragter der Max-Planck-Gesellschaft, München</i>
14.45 Uhr	Datenschutz – strafrechtliche Risiken unternehmensinterner Aufklärung (Strafrechtliche Grenzen bei „Internal“ und „Cross-Border-Investigations“) <i>OSTa Dr. Hans Richter, Staatsanwaltschaft Stuttgart</i>
 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Die Stellung des Betriebsrats im System des Beschäftigtendatenschutzes <i>Prof. Dr. Michael Kort, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Arbeitsrecht, Universität Augsburg</i>
16.30 Uhr	Ende

17.30 Uhr
GDD-Mitglieder-
versammlung im
Maternussaal



7. Newcomerforum

PROGRAMM

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2011

5

From nine to five –
Gestaltung des betrieblichen
Datenschutzes im
beruflichen Alltag

Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

FROM NINE TO FIVE – GESTALTUNG DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZES IM BERUFLICHEN ALLTAG

10.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte – Darf es ein bisschen mehr sein?

- **Bestellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
 - Anforderungen und Auswahl aus Unternehmenssicht
- **Qualifikation des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
 - Fachkunde und Zuverlässigkeit
 - Anforderungsprofile für die tägliche Arbeit
- **Aufgabenbeschreibung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
 - Hinwirken auf die Einhaltung des BDSG und anderer Vorschriften
 - Überwachung der ordnungsgemäßen Datenverarbeitung
 - Mitarbeiter mit dem Datenschutz vertraut machen
- **„Wunsch kandidat“ betrieblicher Datenschutzbeauftragter**
 - Informationsbereitschaft, Analysefähigkeit
 - Kommunikationsverhalten, Umgangsformen

Birgit Pauls, Geschäftsführerin Birgit Pauls EDV-Beratung, Tönning



11.30 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Selfmarketing für Datenschutzbeauftragte

- **Der betriebliche Datenschutzbeauftragte – aus Sicht Dritter**
 - Sichtweisen von Geschäftsleitung, Mitarbeitern und Betriebsrat
- **Flaschenhals Datenschutz?**
 - Vertrauen schaffen – Sensibilität steigern
 - Gestaltung der Mitarbeiterunterrichtung
- **Vom Umgang mit Anderen**
 - Mitarbeiter und Geschäftsleitung für den Datenschutz begeistern
- **Mein Unternehmen will nicht so, wie ich es gerne hätte...**
 - Was tun bei schleppender Umsetzung von Maßnahmen?
 - Verhalten bei Datenschutzverstößen
- **Der betriebliche Datenschutzbeauftragte – everybody's darling?**
 - Durchsetzungsvermögen versus Konformität
- **Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter**

Barbara Broers, Geschäftsführerin Datenschutzberatung Broers, Hamburg

Leitung: *Gerhard Stampe, GESTA Unternehmensberatung für Datenschutz, Bremen; Leiter des GDD-Erfa-Beirates*

13.00 Uhr

Ende

09.15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn</i>
09.30 Uhr	Überlegungen und Initiativen der Bundesregierung zur Fortentwicklung des Datenschutzes <i>Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, IT-Beauftragte der Bundesregierung, Berlin (angefragt)</i>
10.15 Uhr	Neues EU-Datenschutzrecht – Der Vorschlag der EU-Kommission <i>Dr. Paul Nemitz, Europäische Kommission, Generaldirektion Justiz, Direktor – Direktion C: Grundrechte und Unionsbürgerschaft, Brüssel</i>
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Das neue Beschäftigtendatenschutzgesetz <i>Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherung, Universität Bonn</i>
12.00 Uhr	Podiumsdiskussion <i>Peter Schaar, Der Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Bonn (mit Eingangsstatement)</i> <i>Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, IT-Beauftragte der Bundesregierung, Berlin (angefragt)</i> <i>Dr. Paul Nemitz, Europäische Kommission, Generaldirektion Justiz, Direktor – Direktion C: Grundrechte und Unionsbürgerschaft, Brüssel</i> <i>Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherung, Universität Bonn</i> Leitung: Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

13.00 Uhr
14.15 Uhr

Mittagspause

PARALLELE FOREN 1 – 4



FORUM 1

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

FORUM 1: Kriterien zum Umgang mit Bewerberdaten

Zielsetzung: Die neuen Normen zum Beschäftigtendatenschutz werden die Erhebung, Verarbeitung und Löschung von Bewerberdaten konkreten Regelungen unterwerfen. Dabei steht der Schutz von sensiblen Daten im Vordergrund. Andererseits wird nach wie vor auf Generalklauseln zurückzugreifen sein. Festgelegt wird, in welchen Fällen der Grundsatz der Direkterhebung ausnahmsweise nicht greift. Datenerhebungen hinter dem Rücken des Betroffenen sind jedoch auf Grund von Transparenzpflichten ausgeschlossen. Das Forum soll aufzeigen, welche neuen Anforderungen an eine datenschutzkonforme Bewerberdatenverwaltung gestellt sind bzw. werden.

• Ein neuer Katalog zulässiger Arbeitgeberfragen

Erörtert wird, welche Grenzziehungen der Datenerhebung bei Bewerbern zur Wahrung ihres Persönlichkeitsrechts und zum Schutz vor Diskriminierung zu ziehen sind, und welcher Zweckbestimmung die Speicherung der Daten unterliegt. Ansprüche des Bewerbers auf Auskunft über die Entscheidungsgründe bei negativer Bewerbung stehen ebenso im Raum wie der Vollzug der gebotenen Löschung der Daten.

PARALLELE FOREN 1 – 4 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 1

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

- Anonyme Bewerbungen
- Umfang des Fragerechts
- Internet-Recherche über Bewerber
- Löschung von Bewerberdaten

Dr. Thilo Weichert, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel

- **Die Datenerhebung bei der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses**
Das die Datenerhebung bestimmende Direkterhebungsprinzip darf nur in wenigen – dem Bewerber jedoch transparent zu machenden – Ausnahmefällen durchbrochen werden. Arbeitgeberskündungen spielen hierbei ebenso eine Rolle wie die Einholung ärztlicher Gutachten oder die Praktizierung von Eignungstests. Aufgezeigt wird, wann dem „Googeln“ von Bewerbern Persönlichkeitsrechte entgegenstehen.

Prof. Dr. Achim Seifert, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und europäisches Arbeitsrecht und Rechtsvergleiche, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Leitung: Prof. Peter Gola, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn

14.15 Uhr



FORUM 2

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

FORUM 2: Auftragsdatenverarbeitung – Erfahrungen mit der Zertifizierung als Auftragnehmer – Prozessorientierte Kontrolle von Auftragnehmern

Zielsetzung: *Nach wie vor stellt das seit der BDSG-Novelle 2009 erforderliche Kontrollkonzept zur Auftragsdatenverarbeitung eine Herausforderung für Auftraggeber wie Auftragnehmer dar. Das Forum beschäftigt sich diesbezüglich mit ersten praktischen Erfahrungen zur Standardisierung solcher Kontrollen.*

- **Erfahrungen mit der Zertifizierung als Auftragnehmer**

Hermann Josef Schwab, SAP AG, Walldorf

- **Prozessorientierte Kontrolle von Auftragnehmern**

RA Peer Lambertz, cosuma consulting, Düsseldorf

Leitung: Thomas Müthlein, DMC Datenschutz Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 3

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

FORUM 3: Social Networks in der betrieblichen Praxis

Zielsetzung: *Die Kommunikation mittels Social Networks hat Einzug in die betriebliche Praxis gefunden. Bei der Gestaltung der neuen Kommunikationsformen sind jedoch datenschutzrechtliche Herausforderungen zu beachten. Das Forum beleuchtet den Diskussionsstand und gibt aktuelle Praxisempfehlungen.*

- **Social Media: Mehrwert contra Datenschutzrisiken**

Tobias Arns, Referent Social Media und Web 2.0, Bitkom, Berlin

Susanne Dehmel, Referentin Datenschutz, Bitkom, Berlin

- **Praxisbeispiel Social Media Guideline**

Dr. Martin Kobath, CONET Technologies AG, Hennef

Leitung: RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn

PARALLELE FOREN 1 – 4 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 4

FORUM 4: Von der Datenschutz-Compliance zur Accountability – Neue Ansätze im Datenschutzmanagement?

Zielsetzung: Vor dem Hintergrund der öffentlich in breitem Ausmaß diskutierten Datenschutzskandale wird deutlich, dass Unternehmen zur Abwendung des Vorwurfes von Organisationsverschulden belastbare Nachweise zur Umsetzung und Effizienz ihres Datenschutzmanagements erbringen müssen. Das Forum beleuchtet neue Ansätze und Diskussionen aus Sicht der Wirtschaft und Aufsichtsbehörden.

- **Compliance und Accountability sichern durch strukturiertes Risiko-Management**
 - Datenschutz als „Risiko-Faktor“ für Unternehmen
 - Risiko-Management in der unternehmerischen Praxis aus dem Blickwinkel des DSB
 - Steuerung durch Risiko-Management: Verzahnung von Zielsetzungen im Datenschutz
 - Risiko Management im Konzern – und was geht im Mittelstand?
- **Accountability – Alter Wein in neuen Schläuchen – oder Stärkung der Selbstkontrolle?**
 - Ansatz der Gruppe nach Art. 29 der Datenschutzrichtlinie im Working Paper 173 vom 13.07.2010
 - Datenschutzrechtliche Verantwortung in der Praxis und im Recht
 - Erwartung einer Datenschutzaufsichtsbehörde an die datenschutzrechtlich verantwortlichen Stellen

Florian Thoma, Konzerndatenschutzbeauftragter der Siemens AG, München

Bettina Gayk, Referatsleiterin des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Leitung: Gabriela Krader, LL.M, Konzernbeauftragte für den Datenschutz der Deutschen Post DHL, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn



15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Wiederholung der FOREN 1 – 3



FORUM 5

FORUM 5: Die Rolle des Datenschutzbeauftragten in Europa: Neues EU-Recht – Harmonisiertes Berufsbild?

Zielsetzung: Die EU-Kommission erwägt im Rahmen der anstehenden Revision des EU-Datenschutzrechts eine Stärkung und Vereinheitlichung der Rolle betrieblicher und behördlicher Datenschutzbeauftragter. Führende europäische Datenschutzverbände haben bereits die zunehmend wichtige Bedeutung von Datenschutzbeauftragten bei der Gewährleistung eines angemessenen Kunden- und Mitarbeiterdatenschutzes betont. Das Forum stellt diese Verbände vor, gibt einen Kurzüberblick über die aktuellen nationalen Gegebenheiten und zeigt eine neue europäische Initiative zur gemeinsamen Interessenvertretung auf.

Wiederholung der FOREN 1 – 3 (Fortsetzung)

16.15 Uhr



FORUM 5

Bruno Rasle, Association Française des Correspondants à la Protection des Données à caractère personnel (AFCDP), Geschäftsführer, Paris

Dr. Sachiko Scheuing, Nederlands Genootschap van Functionarissen voor de Gegevensbescherming (NGFG), Mitglied des Vorstandes; European Privacy Officer, Acxiom Corporation, Little Rock, USA

Cecilia Alvarez Rigaudias, Asociación Profesional Española de Privacidad (APEP), Head of Data Protection Practice; Uría & Menéndez, Madrid

Leitung: **RA Christoph Klug**, Repräsentant Internationale Angelegenheiten, GDD e.V., Bonn

17.45 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19.00 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal

FREITAG, 18. NOVEMBER 2011

PARALLELE FOREN 6 – 9

09.00 Uhr



FORUM 6

FORUM 6: Tracking-Tools (z.B. Google-Analytics) – Möglichkeiten und Grenzen unter Berücksichtigung der neuen Cookie-Vorschriften

Zielsetzung: Webtracking, das sog. Nachverfolgen der Online-Aktivitäten eines Internetnutzers, wird für die verhaltensbasierte Online-Werbung sowie die Gestaltung von Websites immer wichtiger. Dem stehen datenschutzrechtliche Grenzen gegenüber. Werden diese nicht beachtet, besteht für das die Website verantwortliche Unternehmen ein Bußgeldrisiko. Das Forum gibt einen Überblick über die aus Marketingsicht verfolgten Zwecke und zeigt gleichzeitig gesetzeskonforme Lösungsmöglichkeiten auf und worauf zu achten ist.

Markus Vollmert, Head of Web Analytics bei der luna-park GmbH, Köln

Helmut Eiermann, Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Rheinland-Pfalz, Mainz

Leitung: **Harald Eul**, HEC Consulting, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 7

FORUM 7: Datenschutz und IPv6

Zielsetzung: Version 6 des Internetprotokolls (IPv6) wird gerade Zug um Zug durch die Internetprovider, aber auch bereits von etlichen Unternehmen, „scharf“ geschaltet. Nur eine neue Version eines technischen Protokolls im Internet oder doch ein Thema für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten? Durch die erhebliche Erweiterung des IP-Adressraums ist die dynamische Zuweisung von IP-Adressen durch die Provider eigentlich gar nicht mehr erforderlich; zudem bietet IPv6 die Möglichkeit, einzelne Endgeräte im Internet zu identifizieren. Als Teilnehmer des Forums erhalten Sie Hintergrundinformationen zu den datenschutzrechtlichen Aspekten von IPv6 und zum Stand der Umsetzung der erweiterten Möglichkeiten bei den Internet Providern. Die beiden vortragenden Experten stellen die technischen Möglichkeiten dar und ordnen IPv6 datenschutzrechtlich ein. Schließlich wollen wir prüfen, ob Handlungsbedarf für den betrieblichen DSB besteht und die Handlungsoptionen gemeinsam diskutieren.

PARALLELE FOREN 6 – 9 (Fortsetzung)

09.00 Uhr



FORUM 7

- **Technische Informationen zu Sicherheit und erweiterten Möglichkeiten von IPv6**

Frank Wagner, Senior Experte Datenschutz, Group Privacy, Deutsche Telekom AG, Darmstadt

- **Einordnung der Nutzung von IPv6 in das Datenschutz- und Telekommunikationsrecht**

Jan Lichtenberg, Senior Experte Datenschutzrecht, Group Privacy, Deutsche Telekom AG, Darmstadt

Leitung: Heiko Kern, Leiter Business Customers & Products, Group Privacy, Deutsche Telekom AG, Darmstadt

09.00 Uhr



FORUM 8

FORUM 8: Überwachung in Unternehmen

Zielsetzung: Das geplante Beschäftigtendatenschutzgesetz will die Rechte der Beschäftigten schützen und gleichzeitig den Arbeitgebern Grundlagen zur Durchsetzung der Compliance-Anforderungen geben. Die Datenschutzbeauftragten sollen kennenlernen, welche Methoden zur Aufdeckung wirtschaftskrimineller Handlungen eingesetzt werden und wie weit die Aufklärung im Unternehmen gehen kann, bis die Abgabe an die Staatsanwaltschaft erfolgt.

- **IT-Werkzeuge zur Unterschlagungsprüfung anhand von Unternehmens- und Mitarbeiterdaten**

Roger Odenthal, Unternehmensberatung, Köln

- **Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten im Unternehmen – Formen der Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden**

RA Dr. Rainer Buchert, Ombudsmann, Polizeipräsident a.D., Frankfurt/M.

Leitung: Uwe Dieckmann, GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 9

FORUM 9: Neues Bundesmelderecht

Zielsetzung: Das geplante Bundesmeldegesetz soll das bestehende Melderecht harmonisieren und fortentwickeln. Hierbei bestehen verschiedenste Anforderungen an ein neues Bundesmeldegesetz. Dieses Forum soll die unterschiedlichen Anforderungen und deren Abbildung im Gesetzentwurf betrachten. Diese Änderungen lösen auch Änderungsbedarf im Bereich des Landesrechts (Meldegesetz und Rechtsverordnungen) aus; auch diese Anforderungen sollen Thema der Betrachtung sein.

- **Entwicklungen im Meldewesen aus Sicht des Bundes**

Arndt Sartorius, Referent im Bundesministerium des Innern, Berlin

- **Entwicklungen im Meldewesen aus Sicht des Landes NRW**

Gisela Primas, Referatsleiterin im Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Leitung: Dr. Martin Zilkens, Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf; GDD-Vorstand, Bonn



10.30 Uhr

Kaffeepause

09.00 –
11.30 Uhr



SPEZIALFORUM: SOZIALDATENSCHUTZ/GESUNDHEITSFORUM

„Neue Medien im Gesundheits- und Sozialwesen“

- **Wie beeinflussen die neuen Medien Struktur und Funktion des Gesundheitswesens?**

PD Dr. Bernd Blobel, eHealth Competence Center, Regensburg

- **Online-Beratung in der sozialen Arbeit – Chancen, Grenzen, Risiken, Konzepte und Beispiele**

Barbara Tietze, Datenschutzbeauftragte, Diakonie Sachsen, Radebeul

- **„rheuma-online“ – eine Plattform für rheumatologische Information und Austausch**

Alexander Langer, Datenschutzbeauftragter, rheuma-online, Meerbusch

Leitung und Moderation: *Dr. Peter Münch, GDD-Vorstand, Bonn*

ABSCHLUSSPLENUM

11.00 Uhr

Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises

11.15 Uhr

Die Präsentation der mit dem GDD-Wissenschaftspreis ausgezeichneten Arbeit/en

11.45 Uhr

Schlusswort:

RAin Dr. Astrid Breinlinger, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg; stellv. GDD-Vorstandsvorsitzende, Bonn

12.00 Uhr

Abschlussvortrag:

Welcome to the World in 2021 – eine Reise durch das Trenduniversum

In einer multimedialen Zukunftsreise wird skizziert, wie die Welt in 2021 aussehen kann. Welche Mega-Trends und Services beeinflussen heute schon die Märkte, das Internet und die Verbraucher und werden in Zukunft immer wichtiger? Welchen Einfluss haben das Outernet, Shy Tech und Youmocracy auf den User 2021?

Dipl. Kfm. Roman Weishäupl, Global Innovation Advisor, Trendone GmbH, Berlin

12.45 Uhr

Ende der 35. DAFTA

Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises im vergangenen Jahr.



Teilnehmergebühren

		GDD-Mitglieder	Nichtmitglieder	Studenten
RDV-Forum	16.11.2011	800 €	850 €	260 €
DAFTA	17. – 18.11.2011	1050 €	1150 €	310 €
DAFTA + RDV-Forum	16. – 18.11.2011	1250 €	1350 €	340 €
Newcomerforum*	16.11.2011	350 €	400 €	160 €
Newcomerforum* + DAFTA	16. – 18.11.2011	1050 €	1150 €	310 €

Alle Preise zuzügl. 19% MwSt., inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 17.11.2011.

*Für Teilnehmer der GDD-Basischulungen in den letzten zwei Jahren.

Anmeldung:

Bei der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, DATAKONTEXT, können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den Anmelde-Coupon unten aus und faxen ihn an **02234/65635**.

Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com

Stornierung:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Hotelreservierungen

>> Hotels finden Sie im Internet bei Hotel Reservation Service (HRS) unter www.hrs.de oder unter den HRS Rufnummern **0221/2077-600** oder **0180/5477-000**. (0,14€/Minute)



Impressum:

Veranstalter:

GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
 Pariser Straße 37
 53117 Bonn
 Telefon: 0228/694313
 Fax: 0228/695638
 Internet: www.gdd.de
 E-Mail: info@gdd.de

Ausrichter:

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH DATAKONTEXT
 Augustinusstr. 9d
 50226 Frechen
 Telefon: 02234/65633 oder 65638
 Fax: 02234/65635
 Internet: www.datakontext.com
 E-Mail: tagungen@datakontext.com

ANMELDE-COUPON AM SCHNELLSTEN PER FAX AN 0 22 34 / 6 5 6 3 5

Wir melden an: **30. RDV-Forum 35. DAFTA**

GDD-Mitgliedsnummer:

	Name	Funktion	Abteilung
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

- 16.11.2011, **RDV-Forum**
- 17.–18.11.2011, **DAFTA**
- 16.–18.11.2011, **RDV-Forum & DAFTA**
- 16.11.2011, **Newcomerforum**
- 16.–18.11.2011, **Newcomerforum & DAFTA**

Für Rücksendung im Fensterumschlag

**Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
 DATAKONTEXT**

35. DAFTA

**Postfach 41 28
 50217 Frechen**

Rechnungsanschrift

Firma

Abt.

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung durch uns und unsere Dienstleister sowie zu Ihrer Information über unsere aktuellen Angebote. Darüber hinaus ermöglichen wir verbundenen Unternehmen, Ihnen für Sie interessante Informationen zukommen zu lassen. Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.